



DIE NEUE BRÜCKE

Nr. 27

August- September 2012

5. Jahrgang

Nachrichten für die evangelischen Gemeinden der Region Bernburg



Monatsspruch August:

Gott heilt, die zerbrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden.

Psalm 147,3

Monatsspruch September:

Bin ich nur ein Gott, der nahe ist, spricht der HERR, und nicht auch ein Gott, der ferne ist?

Jeremia 23,23

Name – nicht Nummer

So spricht der Herr, der dich geschaffen hat: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein! Jesaja 43,1

Eine Schulklasse auf dem Sportplatz: die beiden Sport-Asse stehen sich gegenüber. Einen Fuß vor den anderen setzend gehen sie aufeinander zu – wessen Schuh als letzter noch in die Lücke passt, darf anfangen, Spieler für seine Mannschaft auszuwählen. Immer im Wechsel werden Namen gerufen – die Namen der Schnellen und Sympathischen, der Geschickten und Geachteten zuerst. Die anderen warten, dass endlich auch ihr Name gerufen wird. Welch blödes Gefühl zum letzten Drittel, zum letzten Fünftel der Klasse zu gehören – drittklassig zu sein oder gar fünfte Wahl!

Du musst gut sein, damit dein Name gerufen wird! Du musst leistungsfähig sein – eben wertvoll für die Mannschaft! Das lernen die Kinder.

Und später geht es weiter: Du musst fit sein, damit du deinen Namen unter einen Arbeitsvertrag setzen kannst – ansonsten ziehst du beim Arbeitsamt Nummern. Du musst reich sein, damit du mit deinem guten Namen bezahlen kannst – wer keine Credit-Card hat, der braucht zum Geldabheben die PIN, die Persönliche-Identifikations-Nummer.

Was unternehmen Menschen nicht alles, um sich einen Namen zu machen. Und wie groß ist die Furcht, ein Nichts zu sein – ein Nobody. Anonym leben, als ein Namenloser, unbekannt und ungenannt – wie furchtbar ist das!

„Fürchte Dich nicht ... ich habe Dich bei Deinem Namen gerufen!“

Am Taufbecken wird das gesagt – einem kleinen Kind wird das zugesprochen. Noch ehe dieses Menschlein irgend etwas tun kann, um sich einen Namen zu machen und bevor es irgendeine Leistung erbracht hat, die es aus der anonymen Masse herausheben könnte, hat Gott dieses Kind schon bei seinem Namen gerufen. Und Gott sagt damit: Du bist mir lieb und wert! Ich kenne Dich und ich schaue auf Dich. Meine Achtung musst Du Dir nicht verdienen und meine Liebe nicht erkaufen. Ob Du etwas leisten wirst oder der geborene Looser bist, das wird meine Liebe zu Dir nicht beeinflussen.

Das lohnt sich zu merken! Wenn Sie beim Arzt wieder einmal diese Plastikkarte vorzeigen müssen, auf der Ihre Versicherungsnummer eingestanz ist oder wenn beim Einwohnermeldeamt das Schild aufleuchtet: „Der Nächste bitte!“ – dann denken Sie sich schmunzelnd Ihren Teil: `Gott hat mich bei meinem Namen gerufen. Und zwar bei meinem Vornamen!`

Hans-Christian Beutel

August

05.08.	17.00 Uhr	Kirche Dröbel: Abendmahls-Gedächtnis-Gottesdienst
08.08.	20.00 Uhr	Schlosskirche Bernburg: Kirchenkino
18.08.	15.00 Uhr	Kirche Dröbel: Programm des Christlichen Kindergartens

September

09.09.		Tag des Offenen Denkmals in vielen Kirchen der Region
09.09.	10.00 Uhr	Martinskirche Bernburg: Einschulungsgottesdienst
09.09.	17.00 Uhr	Kirche Dröbel: Opernaufführung „Tosca“
12.09.	20.00 Uhr	Schlosskirche Bernburg: Kirchenkino
13.09.	19.30 Uhr	Marienkirche Bernburg: Don Kosaken
15.09.	17.00 Uhr	Kirche Dröbel: Opernaufführung „Tosca“
15./16.09.		Schlosskirche Nienburg: Ökumenisches Gemeindefest
18.09.	14.30 Uhr	Martinsgemeinde Bernburg: Vernissage mit Bildern von H.-J. Reimann
23.09.	10.00 Uhr	Marienkirche Bernburg: Kantatengottesdienst
23.09.	14.00 Uhr	Schlosskirche Nienburg: Diamantene Konfirmation
23.09.	17.00 Uhr	Nikolaikirche Bernburg: Thomasmesse
24.09.	14.00 Uhr	Kreisfrauenhilfe im Gemeinderaum der Schlosskirche Referent S. Saß
25.09.	10.00 Uhr	Karlsplatz Bernburg: Interkulturelles Fest
26.09.	19.00 Uhr	Kirche Schackstedt: Anhalt-Stammtisch
29.09.	10.00 Uhr	Schule Südost: Kick gegen Rechts
29.09.	17.00 Uhr	Alte Kirche Waldau: Gitarrenensemble Staßfurt
29.09.	19.30 Uhr	Schlosskirche Bernburg: Chorkonzert
30.09.	14.00 Uhr	Kirche Latdorf: Diamantene Konfirmation

Inhaltsverzeichnis

An(ge)dacht	2	Gottesdienste im September	11
Veranstaltungskalender	3	Diakonie	12
Inhaltsverzeichnis	3	Pfarrbezirk Bernburg Marien	13
Regionales	4	Pfarrbezirk Nienburg	14
Musik	5	Pfarrbezirk Bernburg Schloss	16
Kinder und Jugend	7	Pfarrbezirk Bernburg Martin	18
Anzeigen	9	Ansprechpartner, Anschriften	20
Gottesdienste im August	10		

REGIONALES

Andachten in Senioreneinrichtungen**Pfau'sche Stiftung, Freitag, 14.30 Uhr**

03.08. Baier	07.09. Beutel
10.08. Gröhl	14.09. Baier
17.08. Aniol	21.09. Tesdorff
24.08. Beutel	28.09. Kuhn
31.08. Kuhn	

Seniorenzentrum am Zepziger Weg

14.08., 09.30 Uhr Baier

11.09., 10.00 Uhr Baier

Seniorenwohnpark, Semmelweisstr.

25.09., 10.00 Uhr Baier

Kirchensommer in Dröbel

Nachdem Ende Juli bereits die Konzertanten in Dröbel musiziert haben, geht es dort im August mit zwei weiteren Leckerbissen weiter. Am 5. August findet ein Abendmahls-Gedächtnis-Gottesdienst statt. Ich werde Ihnen unsere zum Teil sehr wertvollen Abendmahlsgeräte aus Dröbel, Gerbitz, Gramsdorf, Latdorf und der Martinsgemeinde vorstellen. Und natürlich werden wir auch Abendmahl feiern. Am Sonnabend, 18. August, stellt unser Kindergarten an gleicher Stelle Perlen des Glaubens vor. Anschließend geht es weiter mit Kaffee, Kuchen und Spielen. Ich würde mich freuen, wenn bei diesen Gelegenheiten Menschen aus allen Gemeinden unseres Pfarrbezirkes nach Dröbel kommen.

*K.-H. Schmidt***Tag des Offenen Denkmals**

„Holz“, so lautet das Thema zum diesjährigen Tag des offenen Denkmals am 9. September. Dazu haben wir in den Kirchen unseres Kirchenkreises eine ganze

Menge zu bieten. Deshalb werden auch etliche von ihnen an diesem Tag zur Besichtigung geöffnet sein. Hier sind die Zeiten:

Aderstedt: 15 bis 17 Uhr
 Altenburg: nach Voranmeldung
 Bernburg Dröbel: 16 bis 17 Uhr
 Bernburg Marien: 11 bis 17 Uhr
 Bernburg Martin: 11 bis 15 Uhr
 Bernburg Pfau'sche Stiftung Gemeindehaus: 10 bis 18 Uhr
 Bernburg Schlosskirche: 10 bis 12 Uhr
 Bernburg Waldau: 11 bis 17 Uhr
 Drohndorf: 14 bis 16 Uhr
 Freckleben: 14 bis 16 Uhr
 Gerbitz: 15 bis 17 Uhr
 Giersleben: 10 bis 12 Uhr
 Großwirschleben: 15 bis 17 Uhr
 Hecklingen: 11 bis 17 Uhr
 Hohenerxleben: nach Voranmeldung
 Kleinschierstedt: 10 bis 12 Uhr
 Latdorf: 14 bis 16 Uhr
 Mehlingen: 14 bis 16 Uhr
 Nienburg Schlosskirche: 12 bis 16 Uhr
 Nienburg Stadtkirche: nach Voranmeldung
 Plötzkau: 14 bis 18 Uhr
 Sandersleben: 14 bis 16 Uhr
 Schackenthal: 14 bis 16 Uhr
 Schackstedt: 14 bis 16 Uhr
 Wedlitz: nach Voranmeldung
 Wispitz: nach Voranmeldung
 Darüber hinaus finden an diesem Tag etliche Veranstaltungen und Gottesdienste statt. Informieren Sie sich dazu hier in der „Neuen Brücke“.

*K.-H. Schmidt***Thomasmesse 2012**

Die nächste Thomasmesse findet am Sonntag, dem 23.09.2012, um 17.00 Uhr

MUSIK

„Tosca“ zum Tag des Denkmals in der Kirche Dröbel

Das diesjährige Konzert zum Tag des Denkmals am 9. September findet in diesem Jahr nicht in der Marienkirche, sondern in der Kirche Dröbel statt.

Auf dem Programm steht „Tosca“ von Giacomo Puccini. Die Handlung dieses Opernkrimis spielt in Rom in drei bedeutenden Denkmälern: der Kirche St. Andrea della Valle, dem Palazzo Farnese und der Engelsburg. Die schöne klassizistische Kirche in Dröbel wird dafür einen würdigen Rahmen geben. In der Oper stehen sich die tiefgläubige Tosca, ihr Geliebter, der Freidenker Cavaradossi, und der Polizeichef Roms Baron Scarpia, der die Kirche als Machtinstrument missbraucht, gegenüber.

Eine äußerst spannende Geschichte entsteht. Puccinis gefühlvolle Musik, die es schon bis zu den Highlights der Popmusik gebracht hat, wird dies alles noch unterstreichen. Evergreens wie „Und es blitzten die Sterne“, „Nur der Schönheit weicht ich mein Leben“ und „Wie sich die Bilder gleichen“ werden keinen ungerührt lassen. Die Aufführungen finden am Sonntag, dem 9. September (Denkmaltag) und am Samstag, dem 15. September um 17.00 Uhr statt. In den Hauptrollen werden Marita Biermann als Floria Tosca, der Berliner Tenor David Zimmer als Mario Cavaradossi und Peter Blail als Baron Scarpia zu erleben sein. Außerdem wirken noch Rolf-Udo Kober (Messner), Konstantin Kozakevich (Angelotti/Sciraonne), Simon Hunger (Spoletta) und Hans Christian Blail (Hirt) mit. Mitglieder des Zöll-

in der Nikolaikirche Bernburg statt. Der Vorbereitungskreis hat sich auf folgendes Thema geeinigt: „Freude, Glück – das Schöne im Glauben suchen und finden.“ Das Vorbereitungsteam arbeitet mit veränderter Besetzung und vergleichbarem Eifer an der Gestaltung des Abends. Seien Sie uns ganz herzlich willkommen. Die Thomasmesse bietet durch ihre reichhaltige Gestaltung eine Ergänzung zu den traditionellen Gottesdiensten und erreicht Menschen unterschiedlicher Glaubenshaltung und verschiedener Prägung. Sie alle sind es wert, diese Form des Gottesdienstes weiterhin zu erleben und miteinander zu feiern.

*St. Aniol***Interkulturelle Woche**

„Herzlich willkommen – wer immer du bist!“ Könnten Sie das so sagen? Immerhin ist dies das Motto der Interkulturellen Woche in diesem Jahr. Auch wir in Bernburg beteiligen uns daran mit einem Interkulturellen Fest am Dienstag, 25. September, von 10 bis 15 Uhr auf dem Karlsplatz. Es wird einige Reden geben, vor allem aber ein buntes Bühnenprogramm und viele Stände. Auf jeden Fall lohnt es sich, an diesem Tag einmal über den Karlsplatz zu schlendern.

Am Sonnabend, 29. September, ist dann unter dem Motto „Kick gegen Rechts“ ab 10 Uhr ein Amateur-Fußballturnier auf dem Sportplatz der Sekundarschule Südost.

Weitere Veranstaltungen, z.B. einen Kinofilm und „Instant Act“, gibt es Anfang Oktober. Doch dazu mehr in der nächsten Brücke.

K.-H. Schmidt

ner-Männerchores und der Frauenchöre Klein Schierstedt und Wulfen sind auch wieder als Projektchor beteiligt. Die musikalische Leitung liegt in den bewährten Händen von Joachim Diemer. Karten können telefonisch im Pfarramt der Martinskirche (03471/333529) und bei Peter Blail (03471/621975) vorbestellt werden.

P. Blail

Konzertabend aus Russland in der Marienkirche

Die stimmungsgewaltigen Kowalew Don Kosaken werden am Donnerstag, 13.09., 19.30 Uhr zu Gast in der Marienkirche sein. Der Chor wird russisch-orthodoxe Kirchengesänge sowie einige Volksweisen und Balladen zu Gehör und dabei die russische Seele zum Erklingen bringen. Karten können im Vorverkauf bei der Bernburger Stadtinformation für 15 € oder an der Abendkasse für 17 € erworben werden.

Kantatengottesdienst

Sonntag, 23. September 2012, wird 10 Uhr in der Marienkirche im Rahmen des Gottesdienstes die Kantate „Siehe ich bin bei euch, alle Tage“ von Friedrich Wilhelm Zachow aufgeführt. Friedrich Wilhelm Zachow wirkte an der Marktkirche in Halle/Saale und war Lehrer des jungen Georg Friedrich Händel. Zachow hat eine Vielzahl an Kammermusikwerken, Orgelmusik und Kantaten hinterlassen, die erst allmählich ans Tageslicht kommen. 2012 ist das 300. Todesjahr des Komponisten. Ausführende sind: die Kirchenchöre der Talstadtgemeinde Bernburg, Alsleben/Beesenlaublingen und Gäste. Ein Hallesches Orchester, sowie Marita

Biermann, Alt, Marcel Lépetit, Tenor, Peter Blail, Bass. Die Leitung hat Joachim Diemer.
J. Diemer

Gitarrenensemble Staßfurt

Am Samstag, d. 29. September 2012 erklingt in der Alten Waldauer Kirche um 17.00 Uhr Gitarrenmusik aus alter und neuer Zeit. Das Leopoldshaller Gitarrentrio spielt Werke von J.S. Bach, G.Fr. Händel, Maria Linnemann u.a.

Das Leopoldshaller Gitarrentrio fand sich 2009 zusammen und erarbeitete sich ein Programm mit Komponisten aus mehreren Jahrhunderten für Gitarre und Flöte. Altes und Neues ist inzwischen auf ihren Instrumenten zu Hause. Mit ihrer zarten Musik gestalten sie Gottesdienste und Musiken in kleineren Räumen in und um Staßfurt.
B. Wassermann

Vokalensemble Ostinato gastiert in Bernburg

Das Vokalensemble Ostinato gastiert am Samstag, dem 29. September 2012, in der Schlosskirche St. Aegidien in Bernburg. Das geistliche Konzert beginnt um 19.30 Uhr. Das Programm steht unter dem Titel „Herr, lass meine Klage für dich kommen“. Das Vokalensemble Ostinato, der Chor der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche (SELK) im Sprengel Ost, bringt unter der Leitung von Benjamin Rehle (Breitungen) a-cappella-Werke aus fünf Jahrhunderten zu Gehör, darunter Kompositionen von Johann Hermann Schein (1586-1630), Johann Kuhnau (1660-1722), Gottfried August Homilius (1714-1785) und Volker Bräutigam (geboren 1939). Der Eintritt ist frei. Eine Kollekte wird erbeten.
Johanna Müller

KINDER UND JUGEND

Was sind die „Perlen des Glaubens“?

Mit diesem Thema beschäftigen sich die Kinder des Christlichen Kindergartens während ihrer spielzeugfreien Zeit im Juli. Musikalisch und kreativ werden sie die „Perlen des Glaubens“ entdecken. 18 Perlen reihen sich an einem Band aneinander. Sie bilden einen Kreis, dessen Anfang und Ende durch die größte Perle golden leuchtend gesetzt wird. Der schwedische Bischof Martin Lönnebo hat das Perlenband aus dem Erfahrungsschatz seines Lebens entwickelt. Jede der 18 Perlen hat einen Namen und eine eigene Bedeutung. In ihnen verbergen und verbinden sich die wichtigsten Themen unseres alltäglichen Lebens, geordnet am Lebensweg des Jesus von Nazareth. So wollen die „Perlen des Lebens und des Glaubens“ dazu einladen, das Leben und den christlichen Glauben (neu) zu entdecken und zu leben – mit Herz und Hand.

Am 18. August laden die Kindergartenkinder zu einem musikalischen Nachmittag um 15.00 Uhr in Dröbel ein. Sie wollen in einem kleinen Programm die 18 Perlen mit Namen und Bedeutung vorstellen. Beim anschließenden Kaffeetrinken in und an der Dröbeler Kirche werden sich vielleicht interessante Gespräche dazu ergeben. Seien sie dazu herzlich willkommen.
B. Witzik

Ferien im Martinszentrum

„Endlich Ferien! Mein Gott, weißt du, was das für mich bedeutet? Viele Wochen schulfrei, keine Hausaufgaben! Nun kann ich trödeln und träumen und mir viel Neues ausdenken. Mutti und Vati haben auch Urlaub. Nun haben sie viel mehr Zeit

für mich. Ich bin gespannt, was wir alles unternehmen. Ich freue mich einfach, und du, Gott, bist mit dabei.“

In den Sommerferien tauchen die Ferienkinder in die Bronzezeit ein. Bronze, neun Teile Kupfer, ein Teil Zinn, das war die Zauberformel, mit der die Welt beschleunigt wurde. Die Bronze war die heißeste Ware und zugleich der große kulturelle und wirtschaftliche Motor, der Ursprung neuer Berufe und die Quelle von Reichtum - und damit auch Armut. Was haben wir vor?

Den Einstieg in die Bronzezeit bekommen wir im Schloss Bernburg. Hier werden wir einen Tag in der Bronzezeit erleben. Außerdem versuchen wir, Kleidung, Schmuck und Geschirr herzustellen, besuchen die Himmelsscheibe im Landesmuseum für Vorgeschichte in Halle, erforschen den Fundort der Himmelsscheibe in Nebra auf unsere Hort-Fahrt, bekommen eine Kräuterkunde, werden in Zellewitz einem Schmied über die Schultern schauen und viele Fragen stellen. Und zum guten Abschluss gibt es Bronzespiele auf dem Hippo-Hof. Dazwischen gibt es immer wieder Zeit zum Spielen, Toben, Tauschen, Basteln und Faulenzen. Natürlich ist auch ein Badetag in Neuborna eingeplant. Wir wünschen uns gutes Gelingen und schönes Wetter, allen Kindern viel Spaß und viele Neuigkeiten, allen Anderen eine schöne Zeit und erholsamen Urlaub. Und wer wissen möchte, wie die ganze Geschichte ausgeht, der kann uns gern am Ende der Ferien besuchen. Bis dahin!

I. Rakoczy

Konfirmanden

Ab September gibt es wieder zwei neue Konfirmandenkurse in unserer Region. In bewährter Weise können sich Konfirmanden und ihre Familien unabhängig von der Gemeindezugehörigkeit zwischen zwei Möglichkeiten entscheiden: einem Kurs mit einer Stunde pro Woche und einem Kurs mit einer dreistündigen Einheit pro Monat.

Der wöchentliche Kurs mit Pfarrer Baier beginnt am Freitag, 21. September, um 16 Uhr im Pfarrhaus der Bernburger Schlosskirche (Schlossstr. 7).

Der monatliche Kurs mit den Pfarrern Aniol, Beutel und Gröhl und Jugendreferent Eilenberger beginnt ebenfalls am Freitag, 21. September, allerdings um 16.30 Uhr im Pfarrhaus der Bernburger Talstadt (Breite Str. 81).

Anmeldungen für beide Kurse nimmt jedes Pfarramt entgegen.

Die Konfirmanden der 8. Klasse treffen sich zu den bekannten Zeiten.

K.-H. Schmidt

Junge Gemeinde

Die Junge Gemeinde der Region Bernburg trifft sich nach den Sommerferien ab 13.09. wieder jeden Do, ab 18.30 Uhr im Pfarrhaus an der Schlosskirche Bernburg.

Sommerfest der Jungen Gemeinde

Kurz vor den Sommerferien der Schüler traf sich die Junge Gemeinde zum inzwischen zur Tradition gewordenen Sommerfest im Pfarrgarten an der Schlosskirche. Die Neukonfirmierten wurden herzlich von den älteren Jugendlichen empfangen. Bei Spiel und Spaß und einem bunten Abend-



essen lernten sich die gut 30 jungen Leute gegenseitig kennen. Dabei berichteten die Alten, warum sie zur Jungen Gemeinde kommen. Die meistgenannten Argumente waren: „Man trifft hier nette Leute“, „Wir nehmen uns Zeit um über spannende Themen zu sprechen“ und „weil es Spaß macht“. Einer meinte: „So cool kann Kirche sein!“. Natürlich hoffen alle, dass auch die im September zur JG kommen, die der Einladung zur Sommerparty nicht gefolgt sind. Aber bis dahin: Schöne Ferien!

V. Eilenberger

Beratung für Jugendliche

Beratung für Freiwilligendienste, Lebensberatung, Seelsorge und Supervision für Jugendliche, Termine nach telefonischer Absprache mit Jugendreferent V. Eilenberger (Tel.: 03471-351957).

Band „Temptatio“

Jeden Dienstag 18.30 Uhr in der Schlosskirche Bernburg. Die Band sucht noch Mitglieder am Saxophon oder Klarinette.

Anzeigen

8 Tage ISRAEL

Auf biblischen Spuren im Heiligen Land

Vom 11.03. bis 18.03.13 findet eine Bildungs- und Begegnungsreise nach Israel statt. Als Reiseteilnehmer ist jeder herzlich willkommen. Der Preis p. P. im DZ: EUR 1.195. Die Reise beginnt mit Abflug von Berlin und führt unter anderem nach Nazareth, Tabgha, Kapernaum, Bethlehem, Jerusalem, ans Tote Meer und nach

Jericho. Die Unterbringung erfolgt im Mittelklasse-Hotel und im Kibbuzgästehaus mit Halbpension. Die Teilnehmer werden von Pfarrer Sven Baier, Schloßstraße 7, 06406 Bernburg, Tel. 03471-624925 begleitet.

- **Infos & Anmeldung:** Pfarrer Sven Baier oder Reise Mission, Jacobstraße 10, 04105 Leipzig, Tel. 0341 308541-17, Fax: 0341 308541-29. Anmeldeschluss: 30.11.2012



Vorträge, Workshops, Tagungen...

...und noch viele weitere Informationen und Angebote der Evangelischen Landeskirche Anhalts, ihrer Werke, Einrichtungen und Gemeinden enthält das aktuelle Heft „Evangelisch in Anhalt - Bildung und Begegnung“.

Ein Muss für alle, die wissen wollen, was im evangelischen Anhalt los ist.

Wo gibt es das Heft?

Ab August 2012 in Ihrem Pfarramt oder bei der Ev. Erwachsenenbildung Anhalt, Pfr. Albrecht Lindemann, Johannisstraße 12, 06844 Dessau-Roßlau
Tel. 0340 / 216 772-12
E-Mail: albrecht.lindemann@kirchewanhalt.de
Web: www.eeb-anhalt.de



Evangelisch in Anhalt

Bildung und Begegnung



Die Gottesdienste der Region im August/September

05.08. 9. Sonntag n. Trinitatis

Baalberge, Kirche, 14.00 Uhr (Baier)
Bernburg Marienkirche, 10.00 Uhr
 Abendmahlsgottesdienst (Baier)
Dröbel, Kirche, 17.00 Uhr
 Abendmahlsgottesdienst (Schmidt)
Hohenerxleben, Kirche, 14.00 Uhr
Nienburg, Schlosskirche, 11.00 Uhr
 (Schmidt)

11.08. Sonnabend

Altenburg, Kirche, 18.00 Uhr (Aniol)

12.08. 10. Sonntag n. Trinitatis

Bernburg, Martinskirche, 09.30 Uhr
 Gottesdienst m. Kirchenkaffee (Aniol)
Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr
 (Gröhl)
Gröna, Kirche, 14.00 Uhr (Gröhl)
Nienburg, Schlosskirche, 11.00 Uhr
 (Aniol)

19.08. 11. Sonntag n. Trinitatis

Baalberge, Kirche, 14.00 Uhr (Lewek)
Bernburg Marienkirche, 10.00 Uhr
 (Lewek)
Bernburg, Martinskirche, 09.30 Uhr
 (Dr. Kuhn)
Hohenerxleben, Kirche, 14.00 Uhr
 (Aniol)
Nienburg, Schlosskirche, 11.00 Uhr
 (Dr. Kuhn)
Wedlitz, Kirche, 09.00 Uhr (Aniol)

26.08. 12. Sonntag n. Trinitatis

Altenburg, Kirche, 14.00 Uhr
 Diamantene Konfirmation (Aniol)
Bernburg, Martinskirche, 09.30 Uhr
 (Schmidt)
Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr
 (Beutel)
Gerbitz, Kirche, 14.00 Uhr (Schmidt)
Gröna, Kirche, 14.00 Uhr (Beutel)
Nienburg, Schlosskirche, 11.00 Uhr
 Abendmahlsgottesdienst (Schmidt)

01.09. Sonnabend

Baalberge, Kirche 14.00 Uhr (Beutel),
 Konfirmationsjubiläum
Poley, Kirche 17.00 Uhr (Beutel)

02.09. 13. Sonntag n. Trinitatis

Bernburg, Marienkirche, 10.00 Uhr
 (Beutel)
Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr
 Abendmahlsgottesdienst (Dr. Kuhn)
Gramsdorf, Kirche, 14.00 Uhr
 (Dr. Kuhn)
Hohenerxleben, Kirche, 14.00 Uhr
 (Aniol)
Nienburg, Schlosskirche, 10.15 Uhr
 (Aniol)
Wedlitz, Kirche, 09.00 Uhr (Aniol)

Die Gottesdienste der Region im September

08.09. Sonnabend

Altenburg, Kirche, 14.00 Uhr
 Gottesdienst zum St. Blasiusfest (Aniol)

09.09. 14. Sonntag n. Trinitatis

Bernburg Marienkirche, 10.00 Uhr
 Abendmahlsgottesdienst (Gröhl)
Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr
 Einschulungsgottesdienst und Kirchen-
 kaffee (Dr. Kuhn)
Bernburg, Schlosskirche, 14.30 Uhr
 Gemeindefest (Baier)
Gröna, Kirche, 14.00 Uhr (Beutel)
Latdorf, Kirche, 14.00 Uhr
 Andacht (Schreiber/Stoyanov)
Nienburg, Schlosskirche, 10.15 Uhr
 (Aniol)

15.09. Sonnabend

Bernburg-Waldau, Kirche St. Stephani
18.00 Uhr
 Musikalische Abendandacht (Gröhl)
Nienburg, Schlosskirche, 18.00 Uhr
 Ökumenischer Gottesdienst (Zeiler/Aniol)

16.09. 15. Sonntag n. Trinitatis

Baalberge, Kirche, 14.00 Uhr (Baier)
Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr
 (Dr. Kuhn)
Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr
 Abendmahlsgottesdienst (Baier)
Gerbitz, Kirche, 14.00 Uhr (Dr. Kuhn)
Nienburg, Schlosskirche, 14.30 Uhr
 Ökumen. Familiengottesdienst, Gemein-
 defest

23.09. 16. Sonntag n. Trinitatis

Altenburg, Kirche, 09.00 Uhr (Aniol)
Bernburg Marienkirche, 10.00 Uhr
 Kantatengottesdienst (Gröhl, Chor)
Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr
 (Dr. Kuhn)
Bernburg, Nikolaikirche, 17.00 Uhr
 Thomasmesse
Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr
 (Baier)
Gramsdorf, Kirche, 14.00 Uhr
 (Dr. Kuhn)
Gröna, Kirche, 14.00 Uhr (Baier)
Nienburg, Schlosskirche, 14.00 Uhr
 Diamantene Konfirmation mit Abendmahl
 (Aniol)

30.09. 17. Sonntag n. Trinitatis

Baalberge, Kleingartenanlage, 14.00
Uhr Erntedankgottesdienst (Beutel)
Bernburg-Waldau, Kirche St. Stephani
10.00 Uhr
 Erntedankgottesdienst m. Abendmahl
 (Gröhl)
Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr
 (Schmidt)
Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr
 (Beutel)
Latdorf, Kirche, 14.00 Uhr
 Diamantene Konfirmation (Schmidt)
Nienburg, Schlosskirche, 10.15 Uhr
 Erntedankgottesdienst m. Abendmahl
 (Aniol)
Wedlitz, Kirche, 09.00 Uhr Erntedank-
 gottesdienst (Aniol)

Der Tod gehört zum Leben

„Mitten wir im Leben sind mit dem Tod umfassen“ – so steht es in einem Kirchenlied von Martin Luther, zu finden im evangelischen Gesangbuch unter der Nr. 518. Allerdings wird in unserer Gesellschaft nur wenigen deutlich, wie allgegenwärtig Sterben und Tod im Ablauf des gesellschaftlichen Lebens sind – es wird ausgeblendet, bewusst und unbewusst. Dabei ist das Sterben ebenso wie die Geburt eines Menschen ein ganz normales Phänomen. Nur erhalten in einem auf körperliche Heilung ausgelegten System die besonderen Bedürfnisse schwerstkranker und sterbender Menschen eben zu wenig Raum, unbewusst? Angesichts der existenziellen Herausforderung empfinden viele den letzten Lebensabschnitt nicht als Gewinn oder Vollendung, sondern eher als schrecklich und bedrohlich. Schließlich geht es um nichts weniger als das Abschiednehmen von Lebensfunktionen und Wünschen, von geliebten Mitmenschen – ein Abschied von uns selbst. Ein Prozess des Lösens beginnt und endet schon bald darauf.

Der Abschied aus dem Leben ist für die Betroffenen und deren Angehörige oft eine große emotionale Belastung. Hoffnung, dass jemand da ist, der einem zur Seite steht, der einem Halt, Beistand und Fürsorge gibt, ist für die meisten Menschen ein großer, wenn nicht überhaupt der größte Wunsch am Lebensende. Doch sind die Anverwandten oft berufstätig oder wohnen weit entfernt. Andere Angehörige sind dafür 24 Stunden im Einsatz und gönnen sich kaum mal eine kleine Pause. Ehrenamtliche Mitarbeiter von Hospiz-Diensten können diese Angehörigen entlasten, so dass



diese zur Ruhe kommen, selbst Termine wahrnehmen u.a. Ehrenamtliche schenken dem Betroffenen einen Teil ihrer Zeit. Sie halten Situationen aus, hören zu, schauen hin und versuchen sich einzufühlen. Außerdem lesen sie vor und sind Gesprächspartner. Sie respektieren die Wünsche des Sterbenden, der sein Befinden durch Worte, Blicke, Symbole, Körpersprache und Mimik mitzuteilen versucht. Um diese Mitteilungen deuten zu können, haben Ehrenamtliche an einem Befähigungskurs teilgenommen und treffen sich monatlich zu weiteren Fortbildungen und zum gegenseitigen Austausch. Die Hospiz-Begleitung ist ein Angebot zur Ergänzung von Pflege und Behandlung. Dieses Angebot ist kostenlos. Die Begleitung ist unabhängig von Herkunft, Konfession, Weltanschauung und sozialer Stellung und betont vor allem eines: Leben bis zuletzt.

Im Oktober beginnt ein neuer Befähigungskurs für ehrenamtliche MitarbeiterInnen des ambulanten Hospizdienstes Bernburg und Umgebung, der sich in Trägerschaft der Kanzler von Pfau'schen Stiftung befindet. Interessenten können sich unter 03471 / 30 83 27 oder 0151 / 188 222 02 bereits jetzt anmelden. *Ralf Köbernick*



Wöchentliche Gemeindekreise

Pfarr- und Gemeindehaus, Breite Str. 81
(nicht in den Schulferien, Juli: Sommerpause)

Christenlehre:

Mi, 15.00 Uhr: 1. bis 3. Klasse

Mi, 16.00 Uhr: 4. bis 6. Klasse

Kirchenchorprobe: Di, 19.30 Uhr

Monatliche Gemeindekreise im

Pfarr- und Gemeindehaus, Breite Str. 81

Seniorenkreis: Mi, 08.08., u. 12.09., jew. 14.30 Uhr

Gesprächskreis:

Do, 24.06.: 30.08., 19.30 Uhr: Themenfindung, Do, 28.09., 19.30 Uhr

Besondere Andachten:

Seniorenzentrum Krumbholzblick:

Erntedankandacht, Fr., 28.09., 15.30 Uhr

Seniorenpflegeheim „Am Rosenhag“

Erntedankandacht, Fr. 28.09., 10.00 Uhr

Musikalische Abendandacht:

15.09., 18.00 Uhr, Alte Waldauer Kirche

Konzerte/Musik:

Do, 13.09., 19.30 Uhr: Don Kosaken

(Marienkirche)

So, 23.09., 10.00 Uhr: Kantatengottes-

dienst: „Siehe, ich bin bei euch“ von F.-W. Zachow (Marienkirche)

Sa, 29.09., 17.00 Uhr: Gitarrenensemble Staßfurt (Alte Waldauer Kirche)

Die Sommergottesdienste haben als Thema die „Sieben Bitten des Vaterunsers“. Die Gottesdienste finden abwechselnd in der Schloss- und Marienkirche jeweils um 10.00 Uhr statt an folgenden Tagen: 05.08. Pfr. Baier (in Marien); 12.08. Pfr. Gröhl (Schloss); 19.08. Pfr. Lewek (Marien); 26.08. Pfr. Beutel (Schloss); 02.09. Pfr. Beutel (Marien).

Bleiben Sie behütet, Ihr Pfr. Steffen Gröhl

Konfirmandenkurse

Liebe Gemeindeglieder, ich möchte in dieser Ausgabe besonders auf die neuen Konfirmandenkurse hinweisen, die im

September beginnen. Jugendliche, die im kommenden Schuljahr in die 6./7./8. Klasse kommen und mitmachen wollen, können sich im Pfarramt informieren und anmelden. Tel.: 35 36 13

Erntedankgottesdienst am So, 30.09., 10.00 Uhr in der Alten Waldauer Kirche. Erntedankgaben können am Vortag zu den Öffnungszeiten in Waldau oder unmittelbar vor dem Gottesdienst abgegeben werden.

Radtour von Kirche zu Kirche

Die Talstadtgemeinde Bernburg veranstaltet am 19.09. einen Gemeindeausflug. Die Idee ist, in der Umgebung von Bernburg von Kirche zu Kirche mit dem Fahrrad zu wandern mit einem kleinen Picknick zwischendurch. Eine Route könnte sein: Martinskirche, Dröbel, Latdorf, Gerbitz, Gramsdorf, Wulfen, Maxdorf, Frenz, Biendorf, Crüchern und über Poley zurück: ca. 40 km. Weitere Anregungen und Voranmeldung an Günter Schneider (Bonifatius-Gemeinde) oder Michael Kwaschik (Talstadtgemeinde). Endgültige Route und Abfahrtszeit werden an den üblichen Aushängen und in der Presse veröffentlicht. *M. Kwaschik*

FREUDE und LEID

Am 2. Juni 2012 wurden Lidia und Alexander Salzwedel in der Marienkirche getraut.

Am 02. Juni 2012 feierten Dr. Alwin Fürle und Barbara Fürle ihre Goldene Hochzeit in der Alten Waldauer Kirche.

Am 30. Juni 2012 feierten Peter Nietzer und Ingrid Drewes-Nietzer ihre Silberhochzeit in der Alten Waldauer Kirche.

Bankverbindungen

Mariengemeinde Bernburg:

Kto.-Nr. 15 607 120 10,
KD-Bank Dortmund, BLZ 350 601 90

Gemeinde St. Stephani, Waldau

Kto.-Nr. 15 607 200 13,
KD-Bank Dortmund, BLZ 350 601 90

**St. Johannis und St. Marien, Nienburg;
St. Blasii, Altenburg; St. Petri, Hohenerxleben;
Wedlitz-Wispitz**

Gemeindekreise Nienburg

Ökumen. Andachten Seniorenkarree

Fr, 10.08., 10.00 Uhr (Aniol)

Fr, 07.09., 10.00 Uhr (Aniol)

Kindergruppen in Nienburg

Gitarrengruppe u. Flöten:

montags, 14.15 Uhr

Gitarrengruppe II: montags, 15.00 Uhr

Christenlehre: montags, 16.00 Uhr

Konfirmanden:

Fr, 21.09., 16.30 - 20 Uhr, in Bernburg,

Talstadtgemeinde

Chöre in Nienburg:

Gospelchor: mittwochs, 17.00 Uhr

Frauengruppen

Frühstückstreff: Mi, 15.08., 29.08., 12.09.,
26.09., jew. 08.15 Uhr

Mütterkreis: Di, 11.09., 19.00 Uhr

Frauenhilfe: Di, 28.08. u. 25.09., 15.00 Uhr
und 19.00 Uhr

Familienkreis

Di, 04.09., 19.30 Uhr, im kath. Pfarrhaus

Di, 18.09., 19.30 Uhr, im ev. Pfarrhaus

Bürozeiten Nienburg:

Mo, Mi: 10.00 Uhr, 12.00 Uhr;

Di, Do: 14.00 Uhr, 16.00 Uhr

Offene Kirche in Nienburg:

Mo bis Fr: 10.00 bis 16.00 Uhr, Wochen-
ende u. Feiertage: 14.00 bis 16.00 Uhr

Hohenerxleben:

Mi, 20.09., 16.00 Uhr, GKR -

Dorfgemeinschaftshaus

Do, 16.08. u. 20.09., 14.00 Uhr,

Frauenhilfe, Dorfgem.haus

Wedlitz - Wispitz

Do: 06.09., 18.00 Uhr, GKR

Mi: 26.09., 13 -15 Uhr, Sprechzeit

Mi: 29.08. u. 26.09., 15.00 Uhr, Frauen-
hilfe

Tag des offenen Denkmals

Am 09.09. lädt die Schlosskirche Nien-
burg zum Tag des offenen Denkmals ein.

In der Zeit von 12.00 Uhr bis 16.00 Uhr
kann die Kirche an diesem Tag besichti-
gt werden. Auf Wunsch wird auch die Be-
sichtigung der Stadtkirche ermöglicht.

**Ökumenisches Gemeindefest in Nien-
burg mit den Kirchengemeinden der
Parochie**

Herzliche Einladung zum Ökumenischen
Gemeindefest in Nienburg! Es ist bei den
Nienburger Kirchengemeinden eine gute
Tradition, das Gemeindefest ökumenisch
zu feiern. Neben vielen gemeinsamen
Aktivitäten im Kirchenjahr bildet das Ge-
meindefest mit dem Schuljahresanfangs-
Gottesdienst den Höhepunkt im ökume-
nischen Miteinander.

Am Sonntag, dem 16. 09. 2012, wird um
14.30 Uhr ein ökumenischer Familiengot-
tesdienst gefeiert, in dem auch die Schul-
kinder gesegnet werden. Anschließend
gibt es Kaffeetrinken in der Schlosskirche
und ein Kinderprogramm. Um 17.00 Uhr
ist ein kleines Konzert geplant. Im An-
schluss daran ist die Möglichkeit zur Be-
gegnung beim Grillen gegeben.

Am Samstag, dem 15. 09. 2012, findet
bereits ein ökumenischer Gottesdienst in
der Schlosskirche um 18.00 Uhr mit Herrn
Zeiler und Pfarrer Aniol statt.

Erntegaben für die Kirche

Wir bitten auch in diesem Jahr um Ernte-
gaben für die Kirche. In Nienburg werden
die Gaben am 29.09. von 14 bis 16 Uhr in

**St. Johannis und St. Marien, Nienburg;
St. Blasii, Altenburg; St. Petri, Hohenerxleben;
Wedlitz-Wispitz**

der Schlosskirche entgegengenommen.
In Wedlitz nehmen wir die Gaben vor dem
Gottesdienst entgegen. Die Kirchengeme-
inden Altenburg und Hohenerxleben
feiern das Erntedankfest eine Woche spä-
ter. Ihnen sei für die Erntegaben herzlich
gedankt.

Erntedankkaffee

Auch in diesem Jahr findet das traditio-
nelle Erntedankkaffeetrinken am Sonn-
tag, dem 30.09.2012, um 15.00 Uhr im
Gemeindehaus Nienburg statt. Wir freuen
uns auf die gemeinsame Zeit mit Ihnen.

Spendenaktion in Wedlitz

Im September 2012 wird anstelle der Stra-
ßensammlung eine Spendenaktion für
die Bauaufgaben der Kirchengemeinde
in Wedlitz stattfinden. Aus diesem Anlass
findet eine Postwurfsendung statt, die In-
formationen zum Vorhaben und Überwei-
sungsträger umfasst. Wir bitten dringend
um Ihre Unterstützung zur Investition auf
dem Friedhof.

Hinweis

Bitte nehmen Sie weitere Hinweise und
Angebote unserer Region auf den vorde-
ren Seiten dieser Brücke zur Kenntnis!

FREUDE UND LEID

Taufen:

Frederike und Henriette-Leonie Hartling
wurden am 27.05. in Nienburg getauft.

Wir wünschen den Täuflingen, Gottes tra-

gende Kraft in ihrem Leben zu erfahren.

Goldene Konfirmation:

Am 03. Juni 2012 haben folgende Jubilare
in der Schlosskirche Nienburg Gottes Se-
gen empfangen:

Frau Marlies Blake, geb. Weider; Frau
Annemarie Hartmann, geb. Zeising; Herr
Joachim Senst.

Des weiteren nahmen am Gottesdienst
zur Goldenen Konfirmation teil:

Frau Sabine Täubner, geb. Andree; Frau
Christa Kieck, geb. Bloede; Frau Wally
Kablau, geb. Funke; Frau Sigrid Gruska,
geb. Sauer; Frau Margot Höppner, geb.
Schulze; Frau Helga Kutz, geb. Westphal;
Frau Sieglinde Neubert, geb. Zeidler; Herr
Hartmut Döllnitz, Herr Heinz-Jürgen Krä-
he, Herr Herbert Müller.

Wir gratulieren allen Jubilaren sehr herz-
lich.

Verstorben:

Am 16.05.2012 verstarb Frau Elsbeth
Schöps, geb. Geiß im Alter von 78 Jah-
ren. Sie wurde am 06.06.2012 in Wedlitz
kirchlich bestattet.

Kontonummern der Kirchengemeinden:

Altenburg: 1560 704 018, KD-Bank Dort-
mund, BLZ 350 601 90

Hohenerxleben: 3023 002 133, Salz-
landsparkasse, BLZ 800 555 00

Nienburg: 340 081 104, Salzlandspar-
kasse, BLZ: 800 555 00

Wedlitz-Wispitz: 350 081 166, Salz-
landsparkasse, BLZ 800 555 00



Schlosskirche St. Aegidien, Bernburg

Termine August

Bernburg:

- 01.08., 19.00 Uhr Klartext: Taufe als Eintrittskarte?
08.08., 20.00 Uhr Kino in der Kirche
15.08., 19.00 Uhr Gesprächskreis
29.08., 19.00 Uhr Mütterkreis Sommerfest

Poley, Frauenhilfe:

Mo, 06.08. 15:00 – 17:00 Uhr

Termine September

Bernburg:

- 1.09., 15.00 Uhr Senioren im Friederikenstübchen
12.09., 20.00 Uhr Kirchen kino
13.09., 09.00 Uhr Frauenfrühstück
19.09., 19.30 Uhr Mütterkreis
26.09., 19.00 Uhr Gesprächskreis

Baalberge, Frauenhilfe:

Di, 18.09. 14:30 – 16:30 Uhr

Gröna, Frauenhilfe:

Mo, 10.09. 14:30 – 16:30 Uhr

Poley, Frauenhilfe:

Mo, 03.09. 15:00 – 17:00 Uhr

Christenlehre 1.+2. Klasse:

Freitag, 16.00 Uhr

Christenlehre 3.-6. Klasse:

Freitag, 15.00 Uhr

Kantorei: Montag, 19.30 Uhr

Posaunenchor: Dienstag, 19.30 Uhr

Arbeiten auf dem Kirchplatz

Wen in diesen Tagen sein Weg auf unseren Kirchplatz führt, fragt sich wohl in den meisten Fällen, ob er noch in gewohnter Weise von der Leipziger- zur Schlossstraße abkürzen kann. Dies ist noch mög-

lich, wird aber für eine begrenzte Zeit in den Sommerferien nicht mehr möglich sein. Wem unser Kirchplatz am Herzen liegt, fragt

sich außerdem besorgt, was aus dem gegenwärtigen Chaos irgendwann einmal werden soll. Dazu an dieser Stelle ein paar Erklärungen:

In den vergangenen beiden Wintern haben sich zwischen dem Kriegerdenkmal und dem südwestlichen Querschiff mehrere Löcher im Erdboden gezeigt. Wir wussten wohl, dass sich dort eine zweite Gruftanlage befindet, nicht jedoch, welche Lage, Maße oder Zugänge diese hat. Da die Löcher immer größer wurden, musste gehandelt werden. Glücklicherweise bekamen wir fast zeitgleich eine alte Skizze aus dem Jahr 1923 in die Hand, aus jener Zeit also, da das Denkmal errichtet wurde. Nun hatten wir einen Anhaltspunkt für unsere Untersuchungen. Ende Juni öffneten wir die „Süd-Gruft“. Sie besteht aus zwei Kammern, deren größere sich mitten unter dem Denkmal befindet. In dieser Kammer liegen die Überreste von 3 bis 4 Bestattungen. Die andere Kammer ist zu großen Teilen mit Erde verfüllt. Geplant ist nun, die Erdschicht abzutragen, das Gewölbe von oben mit einer Betonschicht und Dachpappe zu sichern und



St. Nikolai und St. Cyriaki Baalberge-Poley St. Petri Gröna

alles wieder zu verschließen.

Als „Glück im Unglück“ erweist sich nun, dass ohnehin die Neugestaltung des südlichen Kirchplatzes für diesen Sommer geplant war. Die Stadt Bernburg legt hier die Verbindung zwischen den beiden Standorten des künftigen „Campus Technicus“ an: Die Schlosskirche wird einen neuen Parkplatz erhalten. Die Erbpächter des alten Pfarrhauses 2 und des Kantors erhalten eine Einzäunung für ihre Grundstücke. So hoffen wir, die finanzielle Belastung für die Gemeinde möglichst gering halten zu können. Im September soll alles fertig sein. (Weitere Informationen und Fotos zur Süd-Gruft auf unserer Internetseite: www.schlosskirche-online.de)

S. Baier

Gemeindefest am 9. September

Schon seit einiger Zeit hat sich der Gemeindegemeinderat den Kopf zerbrochen, wie wir ein Gemeindefest in sommerlicher Zeit bekommen könnten. Dabei erinnerten wir uns des 1. September: Das ist der Namenstag unseres Kirchenpatrons, des hl. Aegidius. Dummerweise sind da in diesem Jahr noch Ferien. So beginnen wir mit einer Ausnahme, und zwar am 9. September. Außerdem ist dieser Sonntag auch der „Tag des offenen Denkmals“, an dem sich alles um das Thema „Holz“ drehen soll.

Und so wird unser „Aegidius-Fest“ in diesem Jahr aussehen:

Von 10 bis 12 Uhr Kirchen- und Gruftführungen.

14.30 Uhr Familiengottesdienst „Wir bauen eine Arche“

15.30 Uhr Kaffeetrinken, Spiele für Kinder & Erwachsene „rund ums Holz“

18.00 Grillwurst und Abschluss S. Baier

KINO IN DER KIRCHE

August: Mittwoch, 08.08., 20.00 Uhr „Vier Minuten“ (Chris Kraus, 2006)

Seit über 60 Jahren gibt Traude Krüger Klavierunterricht in einem Frauengefängnis. Eine Schülerin wie Jenny hatte sie noch nie: unberechenbar, zerstörerisch – und früher ein musikalisches Wunderkind. Zwischen den ungleichen Frauen entspannt sich ein packendes Lebens- und Liebesduell. Vier Minuten bleiben schließlich für das Finale...

September: Mittwoch, 12.09., 20.00 Uhr „Melancholia“ (2011)

Lars von Triers schöner Film vom Weltuntergang. Sein erster und einziger Film, den man bei aller menschlichen Abgründigkeit (auch gemeinsam) ansehen kann. Der völlig unnötige Skandal kam erst später und hat mit dem Film wenig zu tun...

S. Baier

FREUDE UND LEID

Getauft wurden: Emilia Müller am 3. Juni sowie Miro Herchenbach am 1. Juli.

Gestorben und kirchlich bestattet wurden: Erna Lampe, Kustrenaer Str., 92 Jahre, Ruth Seidl, Wilhelmstr., 78 Jahre, Inge Wollermann, Semmelweißstr., 81 Jahre.

Bankverbindung der Schlosskirche:

Kto.-Nr. 15 600 380 18, KD-Bank Dortmund, BLZ 350 601 90

Bankverbindung Gröna:

Kto.-Nr. 15 702 440 15, KD-Bank Dortmund, BLZ 350 601 90

Bankverbindung Baalberge/Poley:

Kto.-Nr. 15 60 003 010, KD-Bank Dortmund, BLZ 350 601 90



Martinskirche Bernburg Dröbel, Gerbitz, Gramsdorf, Latdorf

Gemeindekreise

Abendgebet Latdorf: freitags 18.00 Uhr

Christenlehre

Martin: Di, 25.09., 15.00 Uhr

Latdorf: ab 12.09. mittwochs 15.00 Uhr

Konfirmanden 8. Klasse

Martin: ab 14.9. freitags 16.00 Uhr

Gesprächskreis

Martin: Fr, 07.09., 18.00 Uhr

Latdorf: Di, 18.09., 20.00 Uhr

Ehepaarkreis

Martin: Fr, 21.09., 20.00 Uhr

Chor Martin: ab 06.09. donnerstags 18.00 Uhr

Gitarrenstunde

Latdorf: ab 12.9. mittwochs 16.15 Uhr

Bibelkreis

Martin: Do, 27.09., 16.00 Uhr

Frauenkreise

Martin: Di, 11.09., 15.00 Uhr

Latdorf: Do, 13.09, 14.30 Uhr

Gramsdorf: Do, 27.09., 15.00 Uhr

Gesundheitsstammtisch

Martin: Do, 27.09., 19.30 Uhr

Spätaussiedler

Martin: montags 10.00 bis 12.00 Uhr;
donnerstags 15.00 bis 17.00 Uhr

Sprechstunden

Martin: siehe Seite 20

Latdorf: 14. 8., 28. 8., 17.00 - 19.00 Uhr

Begegnungsstätte (Martinstr. 4 a):

Di, Mi, Do, 14.30 bis 17.00 Uhr

Ausstellungseröffnung: Di, 18.9., 14.30 Uhr

Skatturnier: Do, 20.9., 16.00 Uhr

Im August bleibt der „Katharinentreff“ geschlossen!

Baugeschehen

Die Ermes'sche Spiegelfabrik, später Bernburger Spiegelchemie, ist endgültig

Teil der Geschichte Bernburgs – nämlich Vergangenheit. In den letzten Monaten wurden die Gebäudeteile abgerissen, eine Mauer als neue Begrenzung gezogen und nun muss das Gelände zehn Jahre lang ruhen, bis es erneut bebaut werden darf. Dieser Baulärm ist vorüber, anderer noch nicht: Am Pfarrhaus Martinstraße 4a ist die hofseitige Fassade erneuert worden, jetzt wird das Fundament trockengelegt, anschließend hoffen wir, auch die Hoffassade des Hauses Nr. 5 erneuern lassen zu können. Im nächsten Jahr kann dann voraussichtlich auch der Umbau der ehemaligen Wohnung im Haus Nr. 4a zum neuen Domizil der Begegnungsstätte Katharinentreff in Angriff genommen werden - die jetzigen Räume sind dank des Zuspruchs für die Begegnungsstätte zu klein geworden.

Schließlich soll bald auch wieder am Kirchturm fortgefahren werden, das Mauerwerk zu sanieren. Der zweite Bauabschnitt wird dank Förderung der Lotto Toto GmbH sowie der Union Evangelischer Kirchen beginnen; wenn Sie das Gerüst sehen, ist es soweit. Wie weit wir kommen werden, ist allerdings völlig offen. *L. Kuhn*

9. September

Am 9. September ist im Martinszentrum einiges los: Zunächst werden in einem Festgottesdienst die Schüler der neuen 1. Klasse eingeschult. Anschließend ist das Martinszentrum von 11-15 Uhr mit all seinen Bereichen geöffnet – Tag der offenen Tür, anlässlich des Tages des offenen Denkmals. Da dieser in diesem Jahr Holz zum Thema hat, ist unser Bauensemble ein ideales Anschauungsobjekt. Der Kirchturm besteht – zwar nur zum geringsten Teil aus Holz – aber er kann an diesem Tag auch bestiegen werden – auf eigene Gefahr natürlich. *L. Kuhn*



Martinskirche Bernburg Dröbel, Gerbitz, Gramsdorf, Latdorf

Kurznachrichten

Bei der Straßensammlung wurden in Latdorf 670,61 € für die eigene Gemeinde gesammelt. Ein Dankeschön an die Sammler und alle Spender.

Auf dem Gramsdorfer Friedhof findet am 10. August um 18 Uhr die so genannte „Rüttelprobe“ zur Überprüfung der Standicherheit von Grabsteinen statt. Diese Überprüfung ist öffentlich. Interessenten können gern dazukommen.

Am 9. September, dem Tag des Offenen Denkmals, sind auch die Kirchen in Latdorf (14 bis 16 Uhr), in Gerbitz (15 bis 17 Uhr) und in Dröbel (16 bis 17 Uhr) geöffnet.

In der Begegnungsstätte „Katharinentreff“ an der Martinskirche wird am 18. September um 14.30 Uhr eine Ausstellung mit Bildern von Hans-Joachim Reimann eröffnet.

Am 30. September findet um 14 Uhr in der Latdorfer Kirche die Diamantene Konfirmation für Gerbitz und Latdorf statt.

Für das letzte noch unrenovierte Fenster in der Martinskirche sind inzwischen insgesamt 11.378 € zusammengekommen (Stand von Mitte Juli). Das sind 77% der benötigten Summe.

Der Förderverein des Martinszentrums unterstützt die weiteren Bauarbeiten an der Kirchturmsanierung mit 10.000 €, unter anderem durch den Verkauf von selbst hergestellten Martinskirchen-Ton-Reliefs.

Treffen mit unseren Partnergemeinden

Vom 1. bis 8. April 2013 findet unser nächstes Partnerschaftstreffen statt. Diesmal sind wir Bernburger die Gastgeber für 30 Erwachsene und 20 Jugendliche aus Leeds und Frankenthal. Die Programm-vorbereitungen zum Thema „801 Jahre Anhalt“ sind bereits in vollem Gang. Es werden aber auch noch einige Gastgeber für einen oder zwei Gäste gesucht sowie Menschen, die eine Hausparty ausrichten

(ein Abendessen für ca. zehn Personen). Wer dabei sein will, melde sich bitte im Pfarramt (Tel.: 333529). *K.-H. Schmidt*

FREUDE UND LEID

Getauft wurden:

am 24.6. Janto Miguel Unger, Bernburg, am 8.7. Lotti Baum und Marie Charlott Tielepape, Bernburg

Verstorben und kirchlich bestattet:

Emilie Kaps geb. Bialowons aus Bernburg, 94 Jahre; Margarete Thieme geb. Hartmann aus Bernburg, 94 Jahre; Hilda Thäringen geb. Rühl aus Bernburg, 92 Jahre; Vasilij Sawtschenko aus Bernburg, 52 Jahre; Gerd Zühlke aus Gerbitz, 72 Jahre

Wir gratulieren

allen Gemeindegliedern, die in diesen Monaten ihren Geburtstag feiern können, und wünschen ihnen besonders schönen Ehrentag und Gottes Segen für den weiteren Lebensweg. Listen mit den Namen unserer Geburtstagsjubilare liegen im Eingangsbereich unserer Kirchen und können von Ihnen mitgenommen werden. Auf Wunsch können Sie dieses Blatt auch mit der „Brücke“ erhalten. Geben Sie einfach Bescheid!

Jüngstes Geburtstagskind: am 26.09. Fritz Baum aus Bernburg mit 4 Jahren

Älteste Jubilarin: am 28.08. Maria Staar aus Latdorf mit 95 Jahren

Spenden in der Martinsgemeinde:

Kirchgeld Mai/Juni: 1.448 Euro

Spenden Mai/Juni: 5.292 Euro

Bankverbindung Martinsgemeinde:

Konto 1 566 137 026, BLZ 350 601 90, KD Bank Dortmund

Bankverbindung Parochialverband Lat-

dorf: Konto 410 84 26, BLZ 810 690 52

Volksbank Börde-Bernburg eG

Ansprechpartner in den Gemeinden

Schlosskirche St. Aegidien, Bernburg, Baalberge-Poley und Gröna

Büro (Tilo Walter): Schlossstraße 7, 06406 Bernburg
Tel. 03471/62 51 00, Funk 0160 - 8 58 63 48
E-Mail: info@schlosskirche-online.de
www.schlosskirche-online.de
Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do: 09.00 Uhr - 12.00 Uhr,
Di: 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Pfr. Sven Baier: Schlossstraße 7, 06406 Bernburg,
Tel. 03471/62 49 25
E-Mail: spbaier.berlin@t-online.de

Pfr. Hans-Christian Beutel, 06406 Bernburg,
Friedrichstr. 15
Tel. 03471/ 3 00 95 16 Funk: 0170 - 2 19 16 73
E-Mail: hcb@schlosskirche-online.de

Kirchenmusiker Sebastian Saß:
06406 Bernburg, Schäferberg 7,
Tel. 03471/64 05 95 Funk: 0174 - 3 11 38 59
E-Mail: sebsass@bernburg-evangelisch.de

Gemeindepädagogin Gabriele Beckert,
Bornstr. 12, Tel. 03471/62 83 16,
E-Mail: gabi-beckert@gmx.de

Ansprechpartner in Gröna (auch für den Friedhof):
Frau Renate Fischer, Grönaer Hauptstr. 26,
06406 Bernburg OT Gröna, Tel. 03471/31 83 67

Ansprechpartner in Baalberge: Frau Bärbel Geismar,
Friedhofstr. 1, 06406 Bernburg OT Baalberge,
Tel. 03471/313884

Ansprechpartner in Poley: Frau Ilona Schulze,
Kirchstr. 9, 06406 Bernburg OT Poley,
Tel. 03471/31 59 08

Martinskirche Bernburg, Dröbel, Gerbitz, Gramsdorf, Latdorf

Pfarrbüro (Renate Schmidt): Martinstr. 5,
06406 Bernburg, Tel. 03471/33 35 29,
Fax 03471/62 14 18,
E-Mail: martinskirche@bernburg-evangelisch.de
www.martinszentrum-bernburg.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr: 09.30 Uhr bis
12.00 Uhr; Di: 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Pfr. Dr. Lambrecht Kuhn: Martinstr. 4 a,
06406 Bernburg, Tel.: 03471/62 76 38,
E-Mail: LKuhnCA@gmx.de

Pfr. Karl-Heinz Schmidt: Martinstr. 5,
06406 Bernburg, Tel. 03471/33 35 29,
E-Mail: martinskirche@bernburg-evangelisch.de

Gemeindepädagogin Marita Blail, Baalberger Str. 3,
06406 Bernburg, Tel.: 03471/62 19 75

Christliche Kindertagesstätte (Anja Müller):
Martinstr. 21, 06406 Bernburg, Tel.: 03471/62 50 49
Ev. Grundschule (Berit Kuhn): Martinstr. 21,
06406 Bernburg, Tel.: 03471/31 56 76

Hort der Ev. Grundschule (Ina Rakoczy):
Martinstr. 21, 06406 Bernburg, Tel.: 03471/62 67 03

Förderverein Martinszentrum (Andreas Stromer):
Martinstr. 21, 06406 Bernburg, Tel.: 034721/2 21 10

Ansprechpartner Dröbel: Peter Blail, Baalberger
Kreisstr. 3, 06406 Bernburg, Tel.: 03471/62 19 75

Ansprechpartnerin Gerbitz: Rita Radtke, Teichweg
17, 06429 Nienburg, OT Gerbitz,
Tel.: 034721/2 46 84

Ansprechpartner Gramsdorf: Paul Wünsch,
Bäckerstr. 5, 06429 Nienburg OT Gramsdorf,
Tel.: 034721/2 37 60

Ansprechpartner Latdorf: Klaus Moser,
Schulstr. 17, 06429 Nienburg OT Latdorf,
Tel.: 03471/37 00 38

Evangelische Talstadtgemeinde Bernburg

Pfr. Johannes Lewek, Breite Str. 81, 06406 Bernburg,
Tel. 03471/35 36 13 (0163-5 52 72 40),
Fax: 03471/35 36 81
Sprechzeiten: Fr: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr
Pfr. Steffen Gröhl, Sprechzeiten:
Di: 10.00 - 12.00 Uhr, Do: 17.00 - 19.00 Uhr
E-Mail: mariengemeinde@bernburg-evangelisch.de
www.bernburger-marienkirche.de
www.romanischekirchewaldau.de

Nienburg, Altenburg, Hohenerxleben, Wedlitz-Wispitz,

Evang. Pfarramt, Goetheplatz 8, 06429 Nienburg,
Telefon 034721/2 23 48
E-Mail: ev.kirchengemeinde.nienburg@t-online.de
Bürozeiten Nienburg: Mo, Mi: 10.00 -12.00 Uhr;
Di, Do: 14.00 -16.00 Uhr
Pfr. Stephan Aniol: Goetheplatz 8, 06429 Nienburg,
Telefon 034721/2 23 48
E-Mail: St-aniol@gmx.de

Jugendarbeit

Jugendreferent Volker Eilenberger, Schlossstr. 7,
06406 Bernburg, Tel. 03471/35 19 57
(0178 - 3 88 96 56)

Klinik- und Notfallseelsorge

Pfr. Johannes Lewek, Breite Str. 81,
06406 Bernburg,
Tel. 03471/35 36 13 (0163 - 5 52 72 40),
Fax: 03471/35 36 81

Ansprechpartner Diakonie

Kanzler von Pfau'sche Stiftung, Kustrenaer Str. 9,
06406 Bernburg, Tel. 03471/30 83 10, Frau Schulz

Impressum

Herausgegeben von den Ev. Pfarrämtern der Region
Bernburg. V.i.S.d.P.: Stefan Aniol, Goetheplatz 8
06429 Nienburg, Tel. 034721/22348